

Wirtschaftsförderung und Technologietransfer
Schleswig-Holstein GmbH
Innovationsförderung
Postfach
24100 Kiel

Hinweise zum Förderantrag betriebliche Innovationen (BIF Modul 1) - Prozess- und Organisationsinnovationen

Antragsverfahren

Zum formgebundenen, vollständigen Förderantrag zählen auch die Beschreibung des Unternehmens und des Projektes sowie die Darstellung des Marktes, des Wettbewerbs und der volkswirtschaftlichen Effekte. Die Dokumente sollen jeweils einen fortlaufenden ausführlichen Text enthalten. Die Dateien sind als Word-Dokumente im Zuge der elektronischen Antragstellung über das Serviceportal Schleswig-Holstein hochzuladen.

Das Vorhaben ist hinsichtlich der Zielsetzung, des innovativen Ansatzes sowie der wirtschaftlichen Bedeutung für die weitere Unternehmensentwicklung darzustellen. Der Umfang, die Kostenplanung und die zeitliche Dauer des Vorhabens sind detailliert zu erläutern.

Die nachfolgenden Hinweise zur Bearbeitung des Förderantrages (Anlagen) dienen als Hilfestellung, insbesondere zur Erstellung der Freitexte, die Ihr Unternehmen und Ihr Projekt sowie den Markt und den Wettbewerb beschreiben.

Anlage Beschreibung und Begründung des Vorhabens

Die Beschreibung Ihres Vorhabens sollte mindestens folgende Aspekte beinhalten:

Darstellung des Unternehmens (ca. 1 Seite)

- Firmenhistorie, Gründungsjahr
- Unternehmensziele, Leitbild
- Tätigkeitsfelder, Kernkompetenzen
- Branche, Technik, Produktion/Dienstleistung, Fertigungstiefe, Vertrieb, Wertschöpfungskette
- Unternehmensorganisation/-strukturen
- Bei Partnerunternehmen bzw. Verbundunternehmen bitte unbedingt ein vollständiges Organigramm der Beteiligungs- und Gesellschafterstruktur unter Angabe der Mitarbeiterzahl, des Vorjahresumsatzes und der Vorjahresbilanzsumme beifügen
- Auszeichnungen
- Letzter vorliegender Jahresabschluss/Geschäftsbericht resp. aktuelle BWA

Projektbeschreibung Prozess- und Organisationsinnovationen (ca. 3-4 Seiten)

- Stand der bisherigen Prozesse (bzw. Beschreibung der bisherigen Organisation)
- Problemstellung
- Wissensstand, Erfahrung mit Prozessmanagement und -innovation im Unternehmen
- mögliche Lösungsansätze
- die Anwendung einer neuen oder wesentlich verbesserten Methode für die Produktion oder die Erbringung von Dienstleistungen einschließlich wesentlicher Änderungen in den Techniken, Ausrüstungen oder der Software (Prozessinnovation)
- oder: die Anwendung neuer Organisationsmethoden in den Geschäftspraktiken, Arbeitsabläufen oder den Kunden- bzw. Lieferantenbeziehungen (Organisationinnovation)
- wesentliche Änderungen in Techniken, Ausrüstungen oder Software
- Grad der Anwendung neuer Prozesse und Methoden im Unternehmen
- Zielsetzung des Innovationsvorhabens
- wirtschaftliche Bedeutung des Vorhabens
- personelle, technische, finanzielle und sonstige Risiken
- Projektleitung (Funktion im Unternehmen, fachliche Qualifikation)
- gegebenenfalls externe Beteiligte (Dienstleistungsunternehmen/Auftragnehmer, fachliche Qualifikation, Referenzen)
- gegebenenfalls Kooperationen (Zusammenarbeit mit Fach-/Hochschulen, sonstigen Forschungseinrichtungen, Unternehmen, potenziellen Nutzern wie Pilotkunden oder Lieferanten)
- Festsetzung von inhaltlichen und zeitlichen Meilensteinen
- Instrumente und Ausrüstung (Hardware, Software)
- Dienstleistungen

Ergänzen Sie den Text gegebenenfalls durch schematische Abbildungen (bisherige Prozesse bzw. Organisation; zukünftige Prozesse bzw. der Organisation); senden Sie diese dann bitte als gesondertes Dokument.

Die Aspekte zu den Querschnittszielen Nachhaltige Entwicklung, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung und Gleichstellung der Geschlechter stellen Sie bitte im dafür vorgesehenen gesonderten Dokument „Scoringtabelle - Beiträge zu den Querschnittszielen BIF Modul 1 und 3“ dar.

Anlage zu Markt, Mitbewerbern und volkswirtschaftlichen Effekten (ca. 3-4 Seiten)

- Wirkung des beschriebenen Vorhabens
- Benennung der Zielmärkte bzw. Zielkunden und der Zielregionen
- Bisherige Erfahrung mit Zielmärkten/Zielkunden
- Bedarfsanalyse/Marktpotenzial/Marktseitige Erfolgsaussichten
- Marketing- und Vertriebsstrategien/Marktrisiken
- Benennung der Wettbewerber inkl. Sitz und geschätztem Marktanteil
- Wettbewerbsprodukte/-verfahren
- Stärken/Schwächen-Vergleich des Innovationsvorhabens zum Wettbewerb
- Mögliches Wachstum Ihres Unternehmens
- Auswirkung auf die regionale Wirtschaftsstruktur

Antragstelle ist die Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen im Zuge der elektronischen Antragstellung ausschließlich über den betreffenden Onlinedienst im Serviceportal Schleswig-Holstein.